



Beschlussvorlage Nr. 2016/230

22.11.2016

Federführend: Bürgerschaftliches Engagement
Birgit Reinke

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Unterstützung einer Bürgeraktion - Restaurierung / Renovierung des Kreuzweges zur Altstadtkapelle

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	06.12.2016	Entscheidung	öffentlich
-----------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Sozialausschuss gewährt der Bürgerstiftung Rottenburg a.N. (Antragstellerin Frau Ute Drews) für die Bürgeraktion „Restaurierung / Renovierung des Kreuzweges zur Altstadtkapelle“ einen Zuschuss in Höhe von xx €.

Anlagen:

1. Antrag vom 22.11.2016 auf Förderung eines Projekts durch die Stadt Rottenburg am Neckar für die „Restaurierung / Renovierung des Kreuzweges zur Altstadtkapelle“
2. Angebot Sara Larisch

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Birgit Reinke
BE

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
		EUR
		EUR
		EUR
Summe		EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über	EUR
ja nein	Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI. EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- apl/üpl. EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
	Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
	Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung:

Frau Ute Drews beantragt mit Schreiben vom 22.11.2016 für das Projekt „Restaurierung / Renovierung des Kreuzweges zur Altstadtkapelle“ die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 20.000 €.

Der Bürgerstiftung ist es ein Anliegen, den Kreuzweg von 1861 aus Wendelsheimer Sandstein hinauf zur Altstadtkapelle mindestens zu erhalten bzw. zu restaurieren, da die insgesamt 14 Stationen große Witterungs- und Wasserschäden aufweisen.

Notwendig ist zunächst eine Schadensdokumentation. Erst danach kann der weitere Verlauf des Projekts konkreter geplant und kalkuliert werden. Zur Finanzierung der eigentlichen Restaurierungsarbeiten sieht die Bürgerstiftung die Gewinnung von Sponsoren vor. Um diese besser akquirieren zu können, soll zunächst eine Station als Musterstation restauriert werden. Die Kosten für die Schadensdokumentation und das Restaurieren einer Musterstation werden auf jeweils 5.000 € geschätzt. Weitere 10.000 € werden schon jetzt zur Finanzierung der sich anschließenden Restaurierungsarbeiten an weiteren Stationen beantragt. Die erwarteten Gesamtkosten liegen bei 49.000 – 56.000 €.

Das Projekt erfolgt nach eigenen Angaben in Abstimmung mit der Denkmalbehörde.

Die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien liegen vor. Nähere Angaben können dem beigefügten „Antrag auf Förderung eines Bürgerprojekts durch die Stadt Rottenburg am Neckar“ entnommen werden.

Es wird daher beantragt, den Antrag auf Unterstützung der Bürgeraktion „Restaurierung / Renovierung des Kreuzweges zur Altstadtkapelle“ nach den Richtlinien für die Unterstützung von Bürgeraktionen zu prüfen und der Höhe nach festzulegen.